

**16. - 17. April**  
**Brauereifest bei NORDBRÄU**  
 Auf dem Brauereigelände in Oberhaunstadt wird an zwei Tagen gefeiert. Los geht das Festwochenende am Samstag, 16. April, ab 19 Uhr. An diesem Festabend sorgt die Band „Münchner G'schichten“ für Party-Stimmung. Am Sonntag, 17. April, ist von 10 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür.

zum Reinen Bier in der Ingolstädter Altstadt rund um die Hohe Schule.

**13. - 22. Mai**  
**Ingolstädter Volksfest**  
 Bayerische Gemütlichkeit und buntes Volksfesttreiben herrschen während der Pfingstferien auf dem Volksfestplatz in Ingolstadt.

**3. - 5. Juni**  
**ZAM**  
 Das Fest ZAM findet in der Innenstadt, vom Paradeplatz bis zum Kreuztor statt. Es ist ein Fest, das die bay-



erische Tradition und das moderne Leben in sich vereint. Vor allem aber ist es ein Fest, das Jung und Alt, Groß und Klein, Freunde, Familie und neue Bekanntschaften ZAM-bringen soll.

**12. - 15. August**  
**Schanzer Donaufest**  
 Ein großer Biergarten lädt direkt an der Donaubühne zum Verweilen ein. Das traditionelle Fischerstechen ist der Höhepunkt des Donaufestes.

**23. September - 3. Oktober**  
**Ingolstädter Volksfest**  
 Das NORDBRÄU-Festzelt ist der ideale Ort zum Feiern und gemütlichen Beisammensein.

**22. - 24. April**  
**Fest zum Reinen Bier**  
 Zum Jahrestag des Erlasses zum Reinheitsgebot feiert Ingolstadt das Historische Fest



**Ein Geschmackserlebnis**

**CRÉATIF RESTAURANT**

Im Herzen der Ingolstädter Altstadt können sich die Gäste mit innovativen und kreativen Speisen verwöhnen lassen. Das Geheimnis hinter der gesunden und modernen Küche ist neben der Technologie „Sous-vide“ auch das Kochen bei niedriger Temperatur, das eine schonende und köstliche Zubereitung garantiert. Genießen Sie beste Qualität. Besonders gefragt sind die polnischen, russischen und italienischen Spezialitäten. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. Das Restaurant bietet Raum für Ihre Veranstaltungen, auch für geschlossene Gesellschaften. Zudem bietet das Créatif-Team auch Catering an.

Dollstraße 15  
 85049 Ingolstadt  
 Tel. (08 41) 95 17 22 22

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 11 bis 14 Uhr (Business Lunch\*) und ab 17.30 Uhr - Sonntag ab 17.30 Uhr - Montag Ruhetag  
 \*raffinierte Gerichte zu speziellen Preisen

Das Restaurant Osteria Italiana in der Neuburger Straße in Ingolstadt hat ein neues Konzept. Lassen Sie sich überraschen! Das Osteria-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Osteria Italiana  
 85057 Ingolstadt

Neuburger Str. 19  
 Tel. (0841) 99338133

**NORDBRÄU WEISSBIER ZEITUNG**

INGOLSTADT

Meine Heimat, mein Bier

NORDBRÄU-Journal

SEIT 1693

Publ. Nr. 145, April 2016

500 JAHRE REINHEITS GEBOT INGOLSTADT 1516 - 2016

**Flüssiges Gold: DLG-Medaillen für Nordbräu**

Im Rahmen der Internationalen Qualitätsprüfungen der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) für Bier und Biermischgetränke hat das DLG-Testzentrum die Brauerei NORDBRÄU mit vier Gold-Medaillen für die Qualität ihrer Erzeugnisse ausgezeichnet. Insgesamt testeten die DLG-Experten in diesem Jahr über 1.000 Biere. Voraussetzung für den Erhalt einer DLG-Prämierung war das Bestehen der umfassenden Untersuchungen. Erstmals wurde in diesem Jahr zu jedem mit Gold prämierten Bier ein individuelles DLG-Geschmacks-Profil erstellt. Mit diesem ist es möglich, die besondere Geschmacksausprägung der ausgezeichneten Biere hervorzuheben.

**Unsere goldenen Bierspezialitäten 2016.**  
 Meisterlich gebraut, vielfach prämiert.

**DLG GOLDENEK PREIS 2016**

**Das NORDBRÄU-Kreuzworträtsel**

Ehrenstafel b. Staatsbesuchen	kohlen-säure-haltiges Wasser	die Länge ver-ringern	süd-westst.: Trage-korb	trop. Wirbel-sturm	nicht dunkel	Nieder-schlag	Auto-mobil-baumform	Haupt-stadt von Tscheden	flach, zusam-menge-drückt
ugs.: un-modern			13	Gebirge in Europa		Holz-teile		Verlobte	zum Zusam-men-bruch föhrend
Einzel-heit						römi-scher Grenz-wall	Haar-wuchs im Gesicht	12	
				dt. Physiker † 1894	zurück-gehende Ver-packung			10	
Handels-gut	Erfolg in Normie-rungs-verfahren	einer der Roben Odins				7	dt. Schau-spielertm (Evelyn) † 2007	älter Name des Januars	abtauen
Textilien herstellen			6	auf der Reede liegen (Schiff)	Be-ziehung, Ver-hältnis				4
ugs.: heran	einer der drei Muske-tiere		8				Spiege-lung auf Flächen	Satz zusam-men-gehör. Dinge	
poetisch: Frühling				Inland in der Landes-sprache	Hoch-gebirgs-wild				9
Oper v. Beet-hoven	Stück für zwei Instru-mente	Abscheu empfin-den					Welt-raum, der Kosmos	Ab-schieds-gruß	
			3			Süd-frucht			
Währungs-code für Euro			1	Havel-Zufluss			Schub-fach		
Boot in Venedig						11	campen		14

Diese 20 attraktiven Preise können Sie gewinnen:

- 1. Preis: Verzehrgutschein** für das Gasthaus Högnerhäusl im Wert von 75,- Euro
  - 2. Preis: Verzehrgutschein** für das Gasthaus Högnerhäusl im Wert von 50,- Euro
  - 3. Preis: Verzehrgutschein** für das Gasthaus Högnerhäusl im Wert von 25,- Euro
  - 4. bis 10. Preis:** Je 1 Kasten NORDBRÄU Jubiläumssud
  - 11. bis 20. Preis:** Je 1 Kasten JQ Limo Orange
- Einsendeschluss: 13.5. 2016**
- Gewinner des 1. Preises der letzten Ausgabe Nr. 144:** Claudia Batz, Kösching
- Alle Gewinner wurden schriftlich informiert.

Herausgeber:  
**NORDBRÄU Ingolstadt GmbH & Co. KG**  
 Gutsstraße 5 • 85055 Ingolstadt  
 Tel.: 0841/95596-0 • Fax: 95596-40  
 Internet: www.nordbraeu.de  
 E-Mail: info@nordbraeu.de

**JesuitenQuelle Mineralbrunnen GmbH**  
 Gutsstraße 5 • 85055 Ingolstadt  
 Tel.: 0841/95596-0 • Fax: 95596-40  
 Internet: www.jesuitenquelle.de  
 E-Mail: info@jesuitenquelle.de

Redaktion: Eva Wittmann-Ott, Jürgen Schmidl, Sabine Gooss, Veronika Leichte-Huber  
 Grafik & Layout: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt  
 Fotos: NORDBRÄU, Verlag Bay. Anzeigenblätter GmbH  
 Auflage: 120.000 Exemplare, Ausgabe Nr. 145, April 2016  
 Verbreitungsgebiet: Großraum Ingolstadt  
 Verteilung: iz REGIONAL, Ingolstadt, Tel.: 0841/9666-640

**GEWINN-COUPON:**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Lösungswort hier bitte eintragen.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Einsendeschluss ist der 13.5.2016. Lösungswort bitte eintragen und an NORDBRÄU, Gutsstraße 5, 85055 Ingolstadt, senden. Sie können uns das Lösungswort auch per E-Mail schicken: preisausschreiben@nordbraeu.de. Stichwort Kreuzworträtsel Nr. 145

**Mit der INVG zum Brauereifest**

Nutzen Sie das kostenlose Angebot der INVG. Die INVG bringt Sie aus dem Stadtgebiet mit der Linie 30 zum Festgelände. Einfach die hierfür gültigen Fahrtscheine ausschneiden und ab zum Brauereifest.

**INVG Sonderfamilienkarte**  
 für das gesamte INVG Verbundgebiet nur BUS

**INVG INGOLSTÄDTER VERKEHRS-GESELLSCHAFT**

**NORDBRÄU INGOLSTADT**

**Gültig am 16. April 2016**  
 Für die Hin- und Rückfahrt zu Nordbräu, Gutsstraße 5, IN  
 Gültig für max. 2 Erwachsene und die zum Haushalt gehörenden Kinder bis einschließlich 14 Jahren.

**INVG Sonderfamilienkarte**  
 für das gesamte INVG Verbundgebiet nur BUS

**INVG INGOLSTÄDTER VERKEHRS-GESELLSCHAFT**

**NORDBRÄU INGOLSTADT**

**Gültig am 17. April 2016**  
 Für die Hin- und Rückfahrt zu Nordbräu, Gutsstraße 5, IN  
 Gültig für max. 2 Erwachsene und die zum Haushalt gehörenden Kinder bis einschließlich 14 Jahren.

**Brauereifest 16.-17. April 2016**

500 JAHRE REINHEITS GEBOT INGOLSTADT 1516 - 2016

Seit dem 17. Jahrhundert wird auf Gut Oberhaunstadt Bier gebraut. An diesem geschichtsträchtigen Ort stellt NORDBRÄU noch heute Bierspezialitäten her. Damit ist die Privatbrauerei fast so alt wie das Reinheitsgebot. Grund genug, das diesjährige Jubiläum groß zu feiern. Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres ist das große NORDBRÄU Brauereifest am 16. und 17. April 2016 auf dem Brauereigelände in Oberhaunstadt.

An diesem Wochenende sind alle herzlich eingeladen, hinter die Kulissen der Privatbrauerei zu blicken und ein unterhaltsames Programm zu erleben. Die Besucher sollten am Sonntag auch die Gelegenheit zum Brauereifest nutzen und das neu eingerichtete Brauereimuseum erleben. **Das ausführliche Festprogramm finden Sie auf der Homepage www.nordbraeu.de**

**Samstag, 16. April 2016**  
 18.30 Uhr Einlass  
 19.00 Uhr Eröffnung durch Eva Wittmann-Ott (Geschäftsführerin NORDBRÄU Ingolstadt)  
 MEGA-Party mit den **Münchner G'schichten**  
 Die Partyband vom Münchner Oktoberfest – bayrisch rockig

**Sonntag, 17. April 2016**  
**Tag der offenen Tür**  
 Festprogramm von 10.00 – 18.00 Uhr  
 10.00 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom MGV Oberhaunstadt e.V.  
 Ab 11.00 – 13.00 Uhr  
**Weißwurst-Frühschoppen**  
 mit den Schanzer Musikanten  
 Grußworte vom OB Dr. Christian Lösel  
**Livemusik & Brauhausmankerl**  
 15.16 Uhr  
**Verkündung des Reinheitsgebotes**  
 und viele weitere spannende Attraktionen  
 u.a. Brauereiführungen (12 – 17 Uhr), Info- und Marktstände  
**Kaffee & Kuchen**  
**tolles Kinderprogramm**  
 Hüpfburg, Ponyreiten, Spielmobil

**HINWEIS PARKPLÄTZE: KEINE PARKPLÄTZE AM BRAUEREIGELÄNDE VORHANDEN!**

Bitte nutzen Sie den Parkplatz in Lenting, Am Bergfürst (Jurafestgelände) – kostenloser Shuttle-Service oder die öffentlichen Verkehrsmittel. Kostenlose Sonderfamilienkarten finden Sie in dieser Weißbierzeitung.

**Für Ihr leibliches Wohl sorgt**  
**ENZERSBERGER GASTRONOMIE**

[www.nordbraeu.de](http://www.nordbraeu.de)



### Ein herzliches Grüß Gott und Willkommen bei der Privatbrauerei NORDBRÄU!

500 Jahre Reinheitsgebot Ingolstadt: Für uns als Traditionsbrauerei mit Wurzeln in der Heimat des Reinheitsgebotes ist es ein einzigartiges Erlebnis, solch ein Jubiläum miterleben zu dürfen. Dieses bedeutende historische Ereignis wollen wir gebührend feiern – natürlich mit den NORDBRÄU-Bierspezialitäten. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich am 16. und 17. April zum großen Brauereifest auf unserem Firmengelände in Oberhaunstadt ein. Kommen Sie, feiern Sie mit uns und genießen Sie den eigens für das Jubeljahr von un-

serem Braumeister gebrauten Jubiläumssud. Nutzen Sie die Gelegenheit bei einer Führung hinter die Kulissen unserer Brauerei zu blicken. Als besonderes Schmankerl öffnen wir für Sie zu diesem Anlass erstmals unser neues Brauerei-Museum. Gefeierte wird das Reinheitsgebot noch das ganze Jahr über beispielsweise mit dem Fest zum Reinen Bier und dem neuen ZAM-Festival. Lassen Sie uns beim NORDBRÄU-Brauereifest auf den 500. Geburtstag des Reinheitsgebots anstoßen!

*E. Wittmann-Ott*

Ihre Eva Wittmann-Ott

500 Jahre Reinheitsgebot

### Ein „Prosit“ auf das Reinheitsgebot



Die Ingolstädter Stadtwaage stößt im Festjahr mit dem Jubiläumssud an.

Die Feierlichkeiten „1516-2016: 500 Jahre Reinheitsgebot in Ingolstadt“ krönt die Brauerei NORDBRÄU mit einem ganz besonderen Bier: dem Jubiläumssud. Naturtrüb, vollmundig, aromatisch – so präsentiert sich das Festbier, das im Jubeljahr die Jubiläumsfeierlichkeiten zum Genuss macht. Die altbayerische Brauerei bei kalter Gärung verleiht dem Jubiläumssud seinen besonderen Geschmack. Dazu tragen auch dunkle Malze, wie Karamellmalze, sowie der heimische „Spalter Aromahopfen“ bei.

Genussvolle Augenblicke mit dem Jubiläumssud kann man in Ingolstadt bei zahlreichen Feierlichkeiten erleben. Mit dem rauschenden Festjahr unterstreicht Ingolstadt die Bedeutung des Jubiläums: denn schließlich ist das 1516 in Ingolstadt ausgereifene Reinheitsgebot das älteste, unveränderte Lebensmittelgesetz der Welt und das Fundament der bayerischen Braukultur.

*Auszug aus der Urkunde zum Reinheitsgebot von 1516: „Ganz besonders wollen wir, dass forthin allenthalben in unseren Städten, Märkten und auf dem Lande zu keinem Bier mehr Stücke als allein Gersten, Hopfen und Wasser verwendet und gebraucht werden sollen.“*



Rarität

### Sammlermünze zum Reinheitsgebot



Zertifikat

Bei NORDBRÄU gibt es ein echtes Schmankerl für alle Münzsammler: Exklusiv bietet die Privatbrauerei eine seltene Sammler-Münze mit Zertifikat zum Thema Reinheitsgebot an. Geprägt wurde sie im Jahre 1991. Auf ihr ist das Konterfei von Herzog Wilhelm IV. abgebildet sowie der Schriftzug „Bayerns Bier – Ingolstadts Verdienst“. Diese Feinsilbermedaille hat einen Durchmesser von ca. 35 mm und wiegt 15 Gramm. Das limitierte Objekt ist bereits jetzt in der Brauerei sowie auf dem Brauereifest zum einmaligen Sammlerpreis von € 50,- erhältlich, aber nur solange der Vorrat reicht.

Mein Ingolstadt

### Oswin Dotzauers Lieblingsorte in Ingolstadt

*In dieser Ausgabe verrät Ihnen Oswin Dotzauer – vielen bekannt als Herzog Wilhelm IV. – was ihm an seiner Heimatstadt Ingolstadt so gut gefällt.*

Ob Oswin Dotzauer im Jubiläumsjahr „500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot“ viel Zeit finden wird, sein schönes Ingolstadt zu genießen? Der Darsteller des Herzogs Wilhelm IV., der bekanntlich am Landständetag in Ingolstadt 1516 die heute noch gültige Lebensmittelverordnung ausgerufen hat, ist 2016 ein sehr gefragter Mann. Auf zahlreichen Terminen rund um das reine Bier ist er im Einsatz. „80- bis 100-mal werde ich das Reinheitsgebot ausrufen“, schätzt Dotzauer. Fest steht, dass er das auch an einem seiner Lieblingsorte in Ingolstadt tun wird – nämlich vor der Hohen Schule, wo vom 22. bis 24. April das Fest zum Reinen Bier gefeiert wird. „Das alte Universitätsviertel um die Hohe Schule mit dem Georgianum gehört für mich zu den schönsten Orten in Ingolstadt, ebenso wie das Kreuztor, das Wahrzeichen unserer Stadt, und vor allem der Pfeifturm. Vom Pfeifturm aus hat man einen wunderbaren Blick über Ingolstadt.“ Was für Dotzauer das besondere Flair seiner Stadt ausmacht, ist die reichhaltige Geschichte – angefangen von der Universität, über die Illuminaten und Dr. Frankenstein bis hin zum Bayerischen Reinheitsgebot: „Alles hängt zusammen. Zum Beispiel wurde der Landständetag in Ingolstadt abgehalten, u.a. deshalb, weil hier aufgrund der Universität viele Juristen vor Ort waren.“ Die Heimat des Reinheitsgebotes kann bei Dotzauer nicht nur mit schönen Plätzen und reicher Historie punkten, sondern auch mit köstlichem Gerstensaft, der hier natürlich am besten schmeckt.



Biergeschichte

### Das neue NORDBRÄU Brauereimuseum

Das ehemalige Hofmarksschloss in Oberhaunstadt aus dem 17. Jahrhundert ist heute noch Teil der Privatbrauerei NORDBRÄU. Und so finden sich auf dem Brauereigelände prächtige Kellergewölbe. In einem der einstigen Lagerkeller hat der pensionierte NORDBRÄU-Braumeister, Franz Etsberger, eine Schatzkammer eingerichtet: ein Museum mit Ausstellungsstücken, die zeigen, wie um 1900 in Bayern Bier gebraut wurde. Riesige Holzfässer, dicke Bottiche, historische Werkzeuge, eine Küferbank für die Fassherstellung und als Herzstück eine Sudpfanne. Einige Ausstellungsstücke, wie Lohn- und Kassenbücher, Fässer und Tragl, stammen noch aus dem Besitz der Brauerei.

Die Sudpfanne als Herzstück der Ausstellung sowie historische Geräte.



Im Museum wird den Besuchern gezeigt, wie aus dem Eisweier direkt neben der Brauerei im Winter mit großen Sägen und Pickeln das Natereis gewonnen und per Pferdeschlitzen in die Eiskeller der Brauerei gebracht wurde. Auch das Büttnerhandwerk – die Herstellung von Holzfässern – wird anschaulich gemacht. Man sieht die Sudpfanne, den Gärbottich und die 3 Hektoliter fassenden Eichenholzfässer, in denen das Bier gelagert wurde. Zudem erinnerte eine „Ahnengalerie“ an die Brauereibesitzer – angefangen bei Simon Wittmann, der die Brauerei in Familienbesitz brachte, bis hin zur heutigen Brauereichefin Eva Wittmann-Ott.

### Brauereiführung mit Museumsbesuch

Wer neugierig geworden ist, sollte das Brauereifest nicht verpassen. Denn dann wird das Museum zum ersten Mal im Rahmen der Brauereiführungen geöffnet. Auch nach dem Brauereifest hat man die Möglichkeit zu Führungen mit Museumsbesuch. Buchen kann man die Führungen bei der Touristinformation am Rathausplatz oder am Hauptbahnhof (Tel.: 0841/ 305 – 30 30). Führungstermine sind mittwochs (bis Oktober), Treffpunkt ist um 16.45 Uhr in der Brauereischenke Kastaniengarten, Gutsstraße 4, Ingolstadt. Anmeldungen sind einen Tag vorher erforderlich, da nur maximal 25 Teilnehmer pro Gruppe möglich sind.



Handkarren für den Biertransport: NORDBRÄU-Biertragl aus Holz mit alten Literflaschen im Hintergrund große Eichenfässer

Volksfest Ingolstadt

### Auf geht's zum Ingolstädter Volksfest



13. bis 22. Mai

Anno Domini 1835 Festbier 1835

Dienstag, 17. Mai

### O'zapf is bei NORDBRÄU

An der Dreizehnerstraße geht's vom 13. bis 22. Mai 2016 wieder rund: „Aufgebrezelte“ Leute strömen auf den Festplatz, in den Bierzelten wird gefeiert und die Fahrgeschäfte bringen die Mutigen hoch hinaus. Ob zünftig oder gemütlich – das Ingolstädter Volksfest hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Neben den Programmklassikern wie dem festlichen Trachteneinzug, dem Anzapfen, dem Familien- und Seniorennachmittag sowie den Feuerwerken gibt es noch weitere Highlights: Im NORDBRÄU-Festzelt geht die NORDBRÄU Comedy Nacht in ihre zweite Runde. Natürlich kommt auch das weibliche Wohl nicht zu kurz. Bei einer Maß NORDBRÄU-Festbier schmeckt die Brotzeit am besten.



Florian Simbeck – bekannt als Stefan vom Comedy-Duo „Erkan und Stefan“ – seine Freunde vor: Michi Dietmayr, Atze Bauer und Marco Vogl. Schon bei der ersten Comedy-Nacht hat Michi Dietmayr die Ingolstädter zum Lachen gebracht. Einem breiten Publikum bekannt ist der Münchener Liedermacher spätestens seit seinem Hit „Liebeslied in Ost-Dur“. Auch Marco Vogl kennt die Comedy-Nacht und präsentiert diesmal eine etwas andere Sicht der Dinge – quasi aus der Vogelperspektive. Erstmals mit dabei ist der „Lieder-Chaot“ Atze Bauer, der „was gscheids“ – so der Titel seines Programms – zum Besten gibt. Durch den Abend führt mit viel Humor Florian Simbeck. Der Eintritt ist frei.



Weißbiersimmerl



Nei ins Trachten-Gwand und auf geht's nach Oberhaunstadt zum NORDBRÄU!

Host mi?

### Bayrisch für Fortgeschrittene Hätten Sie's g'wusst, was „a Massl“ is?

„Do hast a Massl g'habt!“ Nein, das heißt nicht, dass Sie eine Maß Bier getrunken haben. Auch wenn „a Massl“ so ähnlich klingt wie „a Maß“, haben die beiden Ausdrücke ganz unterschiedliche Bedeutungen. Schaut man im bayrisch-deutschen Wörterbuch nach, findet man folgende Erklärung für „Massl“: unverdientes, unerwartetes Glück; glücklicher Zufall. Wer den Begriff „Massl“ nicht kennt, dem ist vielleicht das bayerische Synonym „Dusel“ ein Begriff.



NORDBRÄU-Spezialität

### Gutsbräu Hell – nach alt bayerischer Tradition gebraut



Das Gutsbräu Hell vereint bayerische Brautradition und den Geschmack der Heimat. In der traditionellen bauchigen Flasche erhalten Bierliebhaber eine ganz besondere Spezialität, die nach altbayerischer Handwerkskunst gebraut ist. Neben den natürlichen Zutaten verleihen Brauchtum, Tradition und viel Liebe dem Bier seinen urtypischen Charakter. „Bereits seit 1693 ist der Name Gutsbrauerei Oberhaunstadt ein Begriff“, erklärt Eva Wittmann-Ott, deren Familie seit Generationen im Besitz der Brauerei NORDBRÄU ist. Seit dem 16. Jahrhundert wird auf dem Gut Oberhaunstadt Bier gebraut. Die Heimatverbundenheit und die tiefe Verwurzelung in der Region machen das Bier so glaubwürdig und sympathisch. Zugleich ist es ein Bekenntnis zur Heimat. Daraus ist der Gutsbräu-Slogan entstanden: „Das Bier unserer Väter und Großväter für die Generation von heute.“ Tauchen Sie ein in die altbayerische Braukunst und besuchen Sie uns auf der Homepage [www.gutsbraeu-oberhaunstadt.de](http://www.gutsbraeu-oberhaunstadt.de) oder auf Facebook.



Rückblick

### Derblecken auf dem „Kastanienbuckl“

Alljährlich zum NORDBRÄU-Starkbieranstich gibt sich die Lokal-Prominenz ein Stelldichein im Kastaniengarten in Oberhaunstadt. Traditionell serviert die Privatbrauerei ihren Gästen zu Beginn der „fünften Jahreszeit“ neben frisch gezapftem Eisbock und bayerischen Schmankerln auch eine deftige Fastenpredigt von Manfred Schuhmann in seiner Rolle als Bruder Barnabas. Im Februar las er den „Großkopferten“ wie-

der die Leviten. Da das Jahr 2016 angesichts der Jubiläumsfeierlichkeiten zum Reinheitsgebot für die Brauerei ein besonderes Jahr ist, hatte NORDBRÄU einen Überraschungsgast eingeladen. Herzog Wilhelm IV. sang ein Loblied auf das reine Bier und verkündete das Reinheitsgebot. Zum Ausklang des Starkbieranstichs gab Hermann Regensburger wie alle Jahre seine spitzzüngigen G'stanzi zum Besten.



Fastenprediger Dr. Manfred Schuhmann



Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel zapft an.



Jürgen Schmidl mit Familie Hirmer



Prof. Joachim Genosko mit Peter Springl



Dr. Christian und Carolin Lösel, Dr. Wolfgang Ott und Eva Wittmann-Ott



Brigitte Fuchs und Elfriede Regensburger



Die Ehepaare Wagener und Sauer



Christina Lehmann und Christa Mißlbeck